Inhaltsverzeichnis

Das Maubacher Tal ehemals ein See? 3

<<< zurück | **Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Rurtal** | weiter >>>

Das Maubacher Tal ehemals ein See?

Das schöne Kesseltal, in dem jetzt die Dörfer Unter- und Obermaubach und Schlagstein liegen, war ehemals der Sage nach ein See, der von der Sündflut herrührte. Die Hochkoppel und die gegenüberliegende Mausauel waren verbunden und verwehrten dem Wasser nach unten den Abfluss. Sogar Schiffe belebten den See.

Alte Leute wollen noch die Stellen oben an den Felsen gesehen haben, an denen die Schiffe, wenn sie an Land gingen, befestigt waren. Auch weisen sie auf die Aushöhlungen in dem harten Gestein hin, die infolge des Anpralls der Wogen entstanden sind. Später suchte sich das Wasser nach unten einen Durchfluss in dem jetzigen Rurtale. Andere behaupten, man habe dort die Felsen gesprengt und den Berg durchstochen.

Quelle: Heinrich Hoffmann, Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Rurtal, 1911, Nr. 144

---

sagen, heinrichhoffmann, juelichervolkskunderur, eifel, rureifel, rur, felsen, see, untermaubach, obermaubach, schlagstein, v2

From:
https://sagen.svenwusch.de/ - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:juelichervolkskunderur144

Last update: **2025/01/30 17:53**